

Fair and Green e. V. feiert 10 Jahre nachhaltigen Weinbau

Bonn/Berlin, 16.11.2023: Der Fair and Green e. V. hat anlässlich seines 10-jährigen Bestehens zum feierlichen Miteinander nach Berlin geladen.

„Es war das Ende des Jahres 2013, als wir mit engagierten Winzern in einem kleinen Lokal in Winingen an der Mosel Fair and Green gegründet haben,“ berichtet Dr. Keith Ulrich, Vorstandsvorsitzender des Verbands für nachhaltigen Weinbau in seiner Eröffnungsrede zur Jubiläumsfeier des Vereins. 10 Jahre später vereint der Verband für nachhaltigen Weinbau mehr als 150 Mitglieder aus 10 Ländern. Dabei entfallen mittlerweile auf Fair and Green-Betriebe ca. 6.200 ha Rebfläche, davon auf Deutschland über 4.000 ha, was 4 % der gesamten deutschen Weinbaufläche entspricht.

Der Fair and Green e. V. wurde gegründet, um den Nachhaltigkeitsgedanken auch auf die Weinbranche zu übertragen und ein System für die Landwirtschaft zu entwickeln, das über den Pflanzen- bzw. Umweltschutz hinaus alle gesellschaftlich relevanten Fragestellungen berücksichtigt. Am Ende des Tages sollte ein verantwortungsbewusster und zukunftsfähiger, ganzheitlich nachhaltig agierender Betrieb stehen.

Neben den Gründungsmitgliedern, Reinhard Löwenstein, Clemens Busch, Nik Weis, Philipp Kuhn, Theresa Breuer, Meike Näkel sowie Axel Neiss waren auch viele Persönlichkeiten der Weinbranche, aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft geladen. Der ehemalige Umweltminister, Peter Altmeier, Weinbaupräsident Klaus Schneider und Bundestagsabgeordnete Isabel Mackensen-Geis (SPD) erfreuten die Winzerinnen und Winzer mit Glückwunscheden.

Peter Altmeier hob in seiner Glückwunschede hervor, dass Fair and Green unternehmerisches Handeln, gesellschaftliche Verantwortung und ganzheitliche Nachhaltigkeit vereint. Klaus Schneider betonte die wichtige Rolle die Fair and Green im deutschen Weinbauverband spielt und die wichtigen Themen, wie Nachhaltigkeit und die Förderung der Biodiversität stark nach vorne gebracht hat. Die frisch gewählte deutsche Weinkönigin, Eva Brockmann aus Franken, führte durch das Programm.

Nach dem offiziellen Teil mit Podiumsdiskussionen zur Nachhaltigkeit im Kontext der Wertschöpfungskette sowie internationaler Betriebe folgte die Bottleparty, bei der Weine aller Mitgliedsbetriebe verkostet wurden.

Über FAIR'N GREEN: FAIR'N GREEN ist ein Zertifizierungsstandard, der für den Weinbau entwickelt wurde. Das zugrunde liegende System umfasst neben den zentralen Umweltaspekten auch wirtschaftliche und soziale Themen sowie die gesamte Wertschöpfungskette. Nach der Zertifizierung werden Betriebe kontinuierlich beraten, um anhaltende Verbesserungseffekte zu garantieren. Bereits über 150 Betriebe aus 10 Ländern sind zertifiziert oder befinden sich im Zertifizierungsprozess. Auch aus vor- und nachgelagerten Bereichen der Wertschöpfungskette Wein wie Etikettendruck oder Weinfachhandel wurden mittlerweile die ersten Betriebe als Certified Partner zertifiziert. FAIR'N GREEN verfolgt damit das Ziel, die gesamte Wertschöpfungskette nachhaltig zu gestalten.



FAIR and GREEN e. V.

In der Raste 12

53129 Bonn

+49 (0) 228 763 78 51

kontakt@fairandgreen.com

www.fairandgreen.com